

Akustische Differenzierung mit Zahlen

Schreibe auf, wie oft du im Text die Zahl 7 findest und unterstreiche die Stelle mit roter Farbe.

Auf einem kleinen Bauernhof in Siebenbürgen saßen acht kleine Hühner und brüteten ihre siebenundzwanzig Eier aus. Anton der Hahn stand stolz auf dem Misthaufen hinter dem Hühnerstall. Jeden Morgen um sieben Uhr krächte er, so laut er nur konnte und weckte den Bauern, seine Frau, die sieben Kinder, zwei Mägde und die drei Knechte auf.

Am Wochenende des siebzehnten August fuhr der Bauer mit seinen vier ältesten Kindern auf den Markt, um seine Ware zu verkaufen. Die Bäuerin blieb dann immer mit den restlichen drei Kindern auf dem Hof und kümmerte sich um das Vieh. Im Stall lebten siebzehn Kühe, 5 Kälber und eine Sau mit ihren 13 Ferkeln.

Um zwölf Uhr gab es immer Mittagessen und die sieben Kinder deckten den Tisch. Nachdem das Essen auf dem Tisch stand, durfte immer eines der Kinder ein Tischgebet aufsagen, bevor dann gemeinsam gegessen wurde.

Im Kirschbaum hinterm Haus lebte ein kleiner Siebenschläfer, der dem Bauern als Anhaltspunkt für seine Ernte diente. Am Siebenschläfertag schaute er immer, wie sich der Siebenschläfer verhielt. Wenn dann am Abend alle Arbeit getan war, mussten die Kinder um kurz vor 7 Uhr ins Bett. Jedes der Kinder sprach vorher noch schnell sein Gutenachtgebet, bevor es ins Bett ging.

Wie oft hast du die Zahl 7 gefunden? _____

Lösung:

Akustische Differenzierung mit Zahlen

Auf einem kleinen Bauernhof in Siebenbürgen saßen acht kleine Hühner und brüteten ihre siebenundzwanzig Eier aus. Anton der Hahn stand stolz auf dem Misthaufen hinter dem Hühnerstall. Jeden Morgen um sieben Uhr krächte er, so laut er nur konnte und weckte den Bauern, seine Frau, die sieben Kinder, zwei Mägde und die drei Knechte auf.

Am Wochenende des siebzehnten August fuhr der Bauer mit seinen vier ältesten Kindern auf den Markt, um seine Ware zu verkaufen. Die Bäuerin blieb dann immer mit den restlichen drei Kindern auf dem Hof und kümmerte sich um das Vieh. Im Stall lebten siebzehn Kühe, 5 Kälber und eine Sau mit ihren 13 Ferkeln.

Um zwölf Uhr gab es immer Mittagessen und die sieben Kinder deckten den Tisch. Nachdem das Essen auf dem Tisch stand, durfte immer eines der Kinder ein Tischgebet aufsagen, bevor dann gemeinsam gegessen wurde.

Im Kirschbaum hinterm Haus lebte ein kleiner Siebenschläfer, der dem Bauern als Anhaltspunkt für seine Ernte diente. Am Siebenschläfertag schaute er immer, wie sich der Siebenschläfer verhielt. Wenn dann am Abend alle Arbeit getan war, mussten die Kinder um kurz vor 7 Uhr ins Bett. Jedes der Kinder sprach vorher noch schnell sein Gutenachtgebet, bevor es ins Bett ging.

Die Zahl 7 findest du elfmal im Text.